

Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster trauert um ihr Mitglied, den emeritierten Universitätsprofessor für Pharmakologie und Toxikologie

Dr. med. Dr. h.c. mult.
Fritz Hubertus Kemper

der am 29. März 2017 im 91. Lebensjahr verstorben ist.

Fritz Hubertus Kemper wurde am 9. Februar 1927 in Köln geboren. Nach dem Abitur 1944 studierte er Medizin und promovierte 1951 zum Doktor der Medizin. Nach seiner Facharztausbildung erfolgte 1958 die Habilitation für Pharmakologie und Toxikologie in Münster, wo ihm 1964 die Bezeichnung eines außerplanmäßigen Professors verliehen wurde. 1965 wurde er zum Wissenschaftlichen Rat und Professor ernannt.

Mit Wirkung vom 1. April 1970 wurde Fritz Hubertus Kemper zum ordentlichen Professor für das Fach Pharmakologie und Toxikologie und zum Direktor des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie der Universität Münster ernannt, das er noch nach seiner Emeritierung bis September 1993 leitete. Die auf seine Initiative entstandene Umweltprobenbank für Human-Organproben leitete er bis 2006. In den Jahren 1970/71 und 1983/84/85 war er Dekan der Medizinischen Fakultät. Auch weit darüber hinaus war er hochschulpolitisch sehr engagiert. Er hat eine große Anzahl von Auszeichnungen erhalten und ihm wurden Akademische Ehrentitel und Preise verliehen.

In seiner wissenschaftlichen Tätigkeit befasste sich Fritz Hubertus Kemper eingehend mit Fragen der Umwelttoxikologie.

Die Universität Münster verliert mit Fritz Hubertus Kemper einen anerkannten Forscher, einen engagierten Lehrer und Arzt, einen hochgeschätzten Menschen und Kollegen, der sich bleibende Verdienste um die Wissenschaft an der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster erworben hat.

Der Rektor
der Westfälischen Wilhelms-Universität
Johannes Wessels

Der Dekan
des Institutsbereiches
Vegetative Pharmakologie
Frank Ulrich Müller

Der Dekan
der Medizinischen Fakultät
Mathias Herrmann

Der ehemalige Direktor
des Instituts für Pharmakologie
und Toxikologie
Wilhelm Schmitz